



HEILBRONN, 8. November 2019

Erste Verhandlungsrunde - ein Angebot, aber: **Das funktioniert so nicht!**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

am 06.11.2019 haben wir die Verhandlungen für einen neuen Entgelttarifvertrag aufgenommen.

NGG Tarifkommission begründet Forderungen

Wir haben unsere Forderungen nach **6%** mehr Geld und der **Übernahme für Azubis** begründet.

Arbeitgeberseite: „Südwesten problematisch“

Nach einer sehr pessimistischen Gesamtschätzung der wirtschaftlichen Lage betonten die Unternehmensvertreter vor allem, das Tonnage und Marge in Heilbronn, Mannheim und Plochingen völlig unzureichend seien. Die anderen Tarifregionen würden euch mit durchschleifen.

Bayern und NRW

haben identische Tarifabschlüsse gemacht: Dort zahlt DTC in den Werken und der Zentrale 80 € mehr für alle im 1. Jahr (bedeutet bei uns im Ecklohn 2,9%) und 2,3% im 2. Jahr. Das heißt: Lange Planungssicherheit für beide Seiten.

Arbeitgeber: „Für Südwest kein Modell“

Sie wollen eine kurze Laufzeit, haben aber gleichzeitig eine Verlängerung gefordert! Das Angebot lautete: Im Oktober 2019 keine Erhöhung, dann 2,4% bis 31.12.2020, also insgesamt 15 Monate Laufzeit. Unter dem Strich wäre das ein Wert von nur 1,76 %! Das ist zu lange und zu wenig!



» Wir haben mehr Wertschätzung für unsere Leistung verdient! «

Das geht so nicht!

Die Beschäftigten sind weder für Unfälle noch für Unterauslastung verantwortlich. Trotzdem zeigt ihr Engagement und Leistung.

Soll der Dank dafür sein, im gleichen Konzern als Beschäftigte 2. Klasse abgespeist zu werden?

Merke: Überstunden sind freiwillig!

Am 7. Januar 2020 wird weiterverhandelt.

Wir erwarten ein verbessertes Angebot!

Mehr Mitglieder = Mehr Power! Deshalb:

NGG-Mitglied werden!

Du und die NGG.

Deine Arbeit. Unsere Stärke.

NGG Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

Region Heilbronn
Gartenstraße 64
74072 Heilbronn

V.i.S.d.P.: Burkhard Siebert

Telefon 07131 - 833 28 | Fax 07131 - 620 413
region.heilbronn@ngg.net

Facebook: NGG Heilbronn
www.ngg.net

